

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 52

**Illustration:** Der Mensch und das Glück  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DER MENSCH UND DAS GLÜCK

„Bitte nach Ihnen!“

### Die Million

Auf einer grünen Bank am Quai bauen 2 Burschen ihre Luftschlösser:

«Du», sagt der eine, «wenn ich a me ne günschtigen Ort chönnt es Mil-  
liönli abstaube...»

«Dich würde sie bald verwütsche»,  
unterbricht der andere.

«Dumms Züg — ich würd 's Gäld  
verstecka und drei bis vier Jahr ab-

brumme — dänn wär ich en gmachte  
Ma!» belehrt der erste.

«Ich wär au mit weniger zfriede,  
e so hundertusig täts au» meint be-  
scheiden der zweite.

«Du», warnt nachdrücklich der er-  
ste, «Da müesstisch du viel z'lang  
brummel!» cki

(.. falls den Lesern obiger Witz be-  
kannt vorkommen sollte, will ich ihnen  
verraten, dass selbiger im Nebenspalter  
noch nicht erschienen ist — nur einer in  
No. 45 ganz ähnlich! - Der Setzer.)

### Der Qualitätsbaum

Das war beim Weihnachtsbaum-  
einkauf. Ein kleiner Knabe zeigte mir  
die Bäume.

«Was kosten diese hier?» fragte ich.

«Ein Franken fünfzig.»

«Du bist aber ein teurer Krämer!»

«Jä wüset Sie, mir händ halt  
Schwyzer War», kommt die prompte  
Antwort!

Für Wahrheit bürgt

Kabela